



Querdenken, die vergessene Normalität!

Früh morgens fängt es schon an, dieses eigenartige, unbehagliche Gefühl indoktriniert und veräppelt zu werden. Schon bei den ersten Nachrichten geht mir vieles dessen, was da vorgetragen wird gegen den berühmten Strich. Ich sollte es besser lassen, von den Nachrichten geweckt zu werden. Aber ich bin nun einmal auch ein sogenanntes Gewohnheitstier. Dieses unbehagliche Gefühl setzt sich bei den TV-Nachrichten fort. Und, da ich auch wegen den Publikationen auf dieser Webseite informiert sein will und ganz gewiss nicht einseitig berichten möchte, tue ich mir tagsüber und abends immer wieder die Nachrichten der Öffentlich-Rechtlichen an. Um meine Frustrationen abzurunden, verschwende ich meine Zeit damit, in die Quasselrunden der bekannten Talkshows reinzuschauen, um dort irgendwelche positiven neuen Erkenntnisgewinne zu entdecken, die es gelegentlich auch gibt.

Es muss ja auch was für mich rausspringen, wenn ich schon zwangsweise dieses untere Mittelmaß nun bald auch mit vom Verfassungsgericht genehmigten Erhöhungen der Zwangsgebühren finanzieren muss.

Der hervorstechendste Erkenntnisgewinn beruht zurzeit darin, zu bemerken, dass unsere Bundesregierung, flankiert von den Länderchefs und den besagten TV-Medien und Mainstreammedien zulasten der Bürgerrechte und der Verfassung immer übergriffiger wird.

Als Jahrgang 1944 muss ich schon feststellen, dass es so etwas vor den Regierungsjahren von Frau Merkel so nie gab. Übergriffigkeiten gab es schon immer, wie bei der Spiegelaffäre Augsteins von dem erzkonservativen Verteidigungsministers Franz-Josef Strauß (Heute bezeichnet man Menschen mit gleicher erzkonservativer Gesinnung wie Strauß als rechtsradikal oder gleich Nazi), oder bei den Krawallen der 68iger. Damals ging die Polizei auch nicht gerade zimperlich mit den Demonstranten um, wie auch bei den Atomgegnern, welche die Gleise und potenzielle Endlagerstätten besetzten.

Zu allen Zeiten gab es Menschen, die nicht mit den Regierungen, deren Handeln und Taten konform gingen. Wenn sich diese Menschen in heutiger Zeit dann im Bundestag zusammenfanden, weil sie dorthin gewählt wurden, sprach man von Opposition. Bis zum Ende der Ära Schröder, der eine Rot -Grüne Regierung anführte, hatten wir zusätzlich zu einer aktiven CDU/CSU Opposition auch noch regierungskritische Medien, die ihrem Auftrag einer kontrollierenden „vierten Gewalt“ nachkamen. „Es war einmal“ kann man heute nur noch sagen.

Zu allen Zeiten gab es auch Menschen, die gegenüber den Herrschenden, dem Mainstream der öffentlichen Meinung, der etablierten Wissenschaft, der Kirchen eine andere, ihren eigenen Gedanken entsprungene Meinung entgegensetzten und sich nicht nur im Rückblick als die größten, klügsten und schaffensfreudigsten Köpfe in Deutschland, Europa, ja der gesamten Menschheit entpuppten.

Michelangelo, der Erfinder der Eisenbahn Richard Trevithick, Einstein, Edison, der Autoerfinder Carl Benz, Henry Ford, [oder Heinrich Friedrich Karl vom und zum Stein](#), der im Staatsdienst das preußische Verwaltungswesen reformierte, sind nur einige herausgepickte

Beispiele. Auch [Napoleon Bonaparte](#) ist nicht zu vergessen, der in Deutschland den heute noch gültigen Code Zivil einführte.

Diese hervorragenden eigenwilligen Denker benutzen ihren Kopf, um anders als die meisten zu denken. Diese setzten sich ihre eigenen Parameter, um damit zu anderen Schlüssen zu kommen und hatten Erfolg. Da sie quer gegen etablierte Erkenntnisse, Ansichten und Meinungen dachten, nannte man diese auch Querdenker.

Nicht alle Querdenker taten der Menschheit gut, zum Beispiel jene klugen, wohlmeinenden Köpfe wie Marx und Engels die mit Ihren Schriften dem Kommunismus den Weg ebneten, der unter Stalin und Mao Tse-tung / Mao Zedong zu deren Machterhalt entsetzliches Elend von Millionen Menschen mit zig Millionen Toten zur Folge hatte.

Gerechterweise muss man aber das Querdenken der Querdenker als etwas Positives betrachten, denn wo stünden wir heute in Demokratie, Technik und Wissenschaft ohne diese Querdenker. Ja, wo stünde heute unsere weltweite christlich geprägte Wertegemeinschaft ohne den Initiator des christlichen Glaubens Jesus, der als Querdenker den jüdischen König, die jüdische Oberschicht mitsamt dem römischen Statthalter Pontius Pilatus zum Äußersten trieb, nämlich zum Mord an seiner Person, da er denen mit seinen revolutionären Ansichten und Predigten zu unbequem wurde.

In unserer heutigen aufgeklärten Zeit, mit all den anstehenden dringend zu lösenden Problemfeldern bräuchten wir wieder Querdenker, die aufgrund ihrer Eigenständigkeit im Denken völlig anders an Problemstellungen herangehen, als jene, die den Amtsschimmel oder das parteiliche Vorankommen fortschrittlichen Lösungskonzepten vorziehen.

Zuerst jedoch stellt sich nicht nur mir die Frage, was denn eigentlich richtiges Denken ist? Ich verstehe unter richtigem Denken eine Denkstruktur, die sich zusammen mit der gesetzlich garantierten Meinungs- und Versammlungsfreiheit positiv auf unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft und unsere Sozialsysteme auswirkt, denn Grundgesetze, Wirtschaft, Gesellschaft und funktionierende gerechte Sozialsysteme sind zusammen mit Toleranz und intakten Familien die Eckpfeiler unserer Demokratie, welche den Menschen einen sicheren Rahmen für ein frei planbares Leben bieten.

Stelle ich diese Parameter dem heute zu erkennenden absurden Politikgeschehen gegenüber, stellt sich mir die Frage, wo denn richtiges Denken zuhause ist. In den Regierungsetagen Berlins sicher nicht! Doch diese Fragen darf ich heute zwar denken, aber schon gar nicht einmal erwähnen ohne als Querdenker, der mit den Rechtsradikalen gemeinsame Sache macht abgestempelt zu werden und im gesellschaftlichen Abseits zu landen. Ich tue es aber trotzdem.

Als Jahrgang 1944 habe ich alle Regierungen seit 1949 erlebt und erlebt, dass alle Regierungen ein Narrativ, eine Erzählung hatten, die bestrebt waren, diese auch umzusetzen, ohne die Rechtsnormen zu verletzen oder der Wirtschaft zu schaden. Deshalb erlebte meine Generation einen wirtschaftlichen Aufschwung, auch „Wirtschaftswunder“ genannt, der über die Regierungsjahre Gerhard Schröder bis in die erste Legislaturperiode Kanzlerin Merkels reichte.

Mit der von Merkel gebilligten Nichteinhaltung der Maastricht-Verträge, der irrationalen irrlichternden Energiewende mit nicht logisch zu begründenden Abschaltungen teilweise modernster Stromerzeuger, der Entkernung der Landesverteidigung unserer technisch maroden Bundeswehr, von der jedoch immer mehr Auslandsaufgaben verlangt werden, der leichtfertigen, gesetzeswidrigen Zuwanderungspolitik mit den bis heute noch offenen Grenzen mit einer in Hunderttausenden zu bemessenden jährlichen Zuwanderung, hauptsächlich in

unsere Sozialsysteme von mittlerweile 2,7 Millionen überwiegend muslimischer Herkunft mit allen damit einhergehenden Problemstellungen für die heimische Bevölkerung, einer widersprüchlichen Corona Politik die im wöchentlichen Rhythmus ihre Ansichten wechselt, mit den vielen nutzlosen Lockdowns, den dadurch entstandenen Schäden in Hunderten Milliarden an unserer Volkswirtschaft, den Verletzungen unserer gesetzlich garantierten Grundrechte und willkürlich eingeschränkten Bürgerrechte, mit der einer Rot-Grün dienlichen ideologisierten Wirtschaftspolitik der Bundesregierung beschädigten Autoindustrie, den dadurch vernichteten Arbeitsplätzen, einer maroden, auf Verschleiß gefahrenen Infra- und Bildungsstruktur, ist das Bild einer vor sich hin wurstelnden Politik ohne Perspektiven erkennbar.

Natürlich werden diese von mir aufgezeigten Zustände auf das heftigste von Regierungsvertretern als Hetze und Panikmache verurteilt.

Und doch stellt sich mir angesichts der benannten Umstände dringlichst die Frage, wer den hier richtig denkt. Da die aufgezeigten Probleme existieren, kann man diese nicht so einfach wegargumentieren und jeden, der darauf hinweist als Querdenker und Hetzer abqualifizieren. Die Fakten bleiben auch dann sichtbar.

Ich kann ja noch verstehen, dass die etablierten Parteien nun vor einer Wahl stehend keinerlei Querschüsse zulassen möchten und lieber ohne große Versammlungen auf einen Schlafwagenwahlkampf setzen. Da passt es genau, dass die Kanzlerin vorhat, die Corona bedingten Beschränkungen über den September hinaus zu beschließen um damit ein Instrumentarium zu Hand zu haben, um jegliche Versammlungen ihr und ihrer Politik kritisch gegenüberstehenden Parteien fadenscheinig aus gesundheitswahrenden Gründen zu unterbinden.

Im Gegensatz zu allen Äußerungen und Versprechungen, eine Zweiklassengesellschaft zu vermeiden, wird genau das Gegenteil betrieben. PZR-Schnelltests (Kosten pro Test 10-30 Euro) sollen nur noch bis zu acht Stunden Gültigkeit haben und selbst bezahlt werden. Selbst beim Einkauf im Supermarkt soll ein Schnelltest Pflicht werden. Ein schneller Broteinkauf kostet letztlich dann mit Test soeben mal 10-30 Euro! In einem Restaurant sollen nur noch Geimpfte rein können. Ungeimpfte werden schon jetzt als Sozialschädlinge abgestempelt, die keinen Zutritt selbst als Getestete zu gesellschaftlichen Veranstaltungen bekommen.

Wie soll das denn künftig weitergehen? Ist ein zweifach Geimpfter ohne Auffrischungsimpfung, später ohne die 4,5, 6,...10te Auffrischungsimpfung ebenfalls ein Sozialschädling, dem seine Bürgerrechte einfach mal so eingeschränkt werden können? Wie oft müssen wir uns denn sozusagen im Abo noch mit einer Notzulassung abspritzen lassen, um sozialverträgliche Bürger zu sein?

Wann wird nicht einmal vor Kindern haltgemacht? Was ist das für ein irrwitziges Affentheater, was da von völlig von der Rolle Tanzenden in Berlin aufgeführt wird und wem soll dieser ganze Quatsch eigentlich dienen? Diese Regierung erzählt uns das komplette Gegenteil dessen was sie in Wirklichkeit macht und jeder, der das bemerkt ist zumindest ein Querdenker oder gar ein Hetzer. Die Äußerungen von dem CDU Fraktionschef Brinkman lassen einen echten Demokraten erschauern. Widerlicher geht's kaum. Auch der GRÜNE Habeck fordert im Sonntags-Interview, das Geimpfte mehr Rechte haben sollen als Ungeimpfte.

Das verstößt gegen jedes Recht und gegen die Verfassung Deutschlands! Ist anscheinend aber der Kanzlerin und ihrem Tross völlig egal!

Es gibt in Deutschland nur eine einzige Verfassung, keine zweite für die Regierenden! Verstanden? Und diese eine Verfassung sieht keine zweigeteilte Gesellschaft mit unterschiedlichen Rechten vor. Ob ungeimpft oder geimpft oder getestet, jeder hat gleiche Rechte! Bei den vielen (24000)Gripptoten 2017/18 wurden Nichtgeimpfte ja auch gleichwertig ohne Sanktionen behandelt. Heute hetzt man regierungsseitig schamlos mRNA-Geimpfte gegen Ungeimpfte auf. Künftig wird man mehrfach-Geimpfte gegen einfach nur Doppeltgeimpfte hetzen. Was ist in diesem Lande los, dass sich nicht einmal gegen derartige Übergriffigkeiten der wie verblendet Regierenden wehrt?

Man schaue doch mal nach Schweden. Dort gibt es im Verhältnis zu dem größeren Deutschland nicht mehr Covidtote und kein Bürger wurde wie hierzulande mit Verboten traktiert und kujoniert. Dort sind die Geschäfte, Restaurants geöffnet, nein sie waren immer geöffnet!

Sind die Schweden und Dänen klüger als wir oder blöder? Ich meine klüger. In Deutschland wird das Thema schwedischer Corona-Weg in den Medien totgeschwiegen oder lächerlich gemacht, da nicht sein kann, was nicht sein darf.

Ein mutiger stellvertretender Parlamentspräsident namens Kubicki erscheint mit seiner Kritik an dieser Bundesregierung schon als ein wirklicher Querdenker. Solche Menschen braucht unser Land.

Wie lange will man die Bevölkerung derartig kujonieren und warum stellt sich nicht nur mir die Frage? Will die Politik solange zuwarten, bis die Zentralbanken und Notenbanken die Digitalisierung unserer Währungen weltweit derart vorangetrieben haben, dass unser Papiergeld verschwinden kann und wir nur noch digitalisiertes Geld auf unseren Konten haben, welches willkürlich manipuliert werden kann und auch wird!

Dient das alles einem bevorstehenden großen weltweiten Reset, der einer Währungsreform gleichkommt, die unser angespartes Geld den verschuldeten Staaten und der gierigen Finanzwelt zu Fraße vorwirft und unser Kaufverhalten kontrollieren, lenken und bestimmen will? Eines ist doch klar, eine digitale Währung öffnet Manipulationen Tür und Tor und macht uns gläsern und manipulierbarer, als mit Bargeld.

Ich will ganz gewiss kein Verschwörungstheoretiker sein, der den Menschen Ängste einjagt, aber ich ahne, dass da etwas auf uns zukommt, was in den Hinterzimmern der mächtigen Finanzwelt ausgedacht und den bereitwilligen höchstverschuldeten Staaten und deren Regierungen aufoktroiert wird, die sich so gleichsam auf Kosten der Sparer entschulden können. Perfider geht es kaum noch.

Mit Sicherheit werden solche Gedankengänge von mir und anderen als Querdenken abgetan und ich wünsche mir von Herzen, dass ich völlig daneben liege. Jedoch erkenne ich in dem ganzen fragwürdigen Handlungsschema der Regierung eine Struktur, die über die Virenproblematik hinaus auf ein Handeln zum Klimaschutz hindeutet, für das man dann die Einschränkungen unserer Grundrechte weiterhin benötigt, um darüber hinaus eine mit Sicherheit aufbegehrenden Bevölkerung, die ihr Erspartes den Bach hinunterfließen sieht in Schach zu halten. Nur, dass wird weltweit die Menschen auf die Straßen bringen und zu bisher nie gekannten Unruhen führen.

Der Gier der Konzerne und der Finanzwelt, die sich auf Kosten der Menschheit rigoros bereichern will, muss ein Riegel vorgeschoben werden, bevor es zu spät ist!

Querdenken erscheint angesichts des Verhaltens der Bundesregierung als das normale Denken, denn die Politik dieser irrlichternden Bundeskanzlerin hat jeden Anspruch auf

Normalität verloren. Und so sehr es ihre Paladine und Netzwerker uns auch als Normalität verkaufen wollen, ist es eine andere neue Normalität, die allerdings nicht zu akzeptieren ist.

Jedoch, bekommen wir unsere bekannte Normalität jemals wieder? Ich vermute nicht. Zwar bekommen wir wieder eine Normalität, aber eben eine andere, die uns nicht behagen wird.

Diese Kanzlerin hat mitsamt denen, die ihre alternativlose Politik immer abgenickt haben derart viel Schäden angerichtet, die nun von uns und unseren Kindern in den nächsten Jahren unter schmerzlichen Opfern bezahlt werden müssen, das es niemals eine kritische Sicht auf ihr Handeln geben darf, auch wenn die menschliche Logik und vorhandene Gesetze dafür verbogen werden müssen.

Ich lasse mich aber nicht verbiegen.

Heiner Hannappel